



Die Hallenkreismeisterschaft der jüngsten Leichtathleten war ein voller Erfolg: Beim rasanten Endlauf in der Klasse W10 war die LG Hof fünfmal vertreten.

Foto: Andreas Rau

Werbung für die Leichtathletik

Ein voller Erfolg waren die Hallen-Kreismeisterschaften der Altersklassen U12 und U14 in Oberkotzau. Dazu trug maßgeblich auch das Engagement einer Familie aus Köditz und die Aufgeschlossenheit der LG Hof gegenüber Neuerungen bei.

Von Udo Jahreiß

OBERKOTZAU. Die Leichtathletik-Gemeinschaft hat sich als Ausrichter attraktiver Sportveranstaltungen erneut bewährt. Trotz ungewohnter Wettkampfstätte (Saaletalhalle Oberkotzau statt Jahnalle Hof) konnten die technischen Neuerungen mit Ergebniserfassung am Wettkampfort über Laptops und Informationen für die Zuschauer mittels Beamer erfolgreich umgesetzt werden. Verantwortlich dafür war Frank Püchel, der vor vielen Jahren im Team mit den Lauf-Assen Stefan Hohberger und Markus Meißgeier zur bayerischen Spitze zählte. Gemeinsam mit seiner Frau Betina war er auch die treibende Kraft, damit die Leichtathletik-Gemeinschaft Hof mit dem TSV Köditz einen neuen Stammverein gewinnen konnte.

U12 (Jg. 2013/2014) männlich: Köditzer Jungs ganz stark

Die Jungs des TSV Köditz bewiesen, dass sie nicht nur für Fußball Talent haben. Mit

sieben Einzelmedaillen sowie Gold und Silber im Staffellauf räumten sie kräftig ab. Vor allem der jüngere Jahrgang 2014/M10 mit den Einzelsiegern Raphael Nguyen (35 m: 6,08 s) und Pepe Künzel (Weit: 3,48 m) wusste zu gefallen. Zusammen mit Lucas Maier und Anton Schmelz ließen sie in der Staffel sogar die ein Jahr ältere Konkurrenz hinter sich.

Moritz Hottaß (IfL Hof) als Hochsprungsieger (1,15 m) und der zweifache Silbermedaillengewinner Theo Püchel trugen beim Jahrgang 2013/M11 zur guten Gesamtbilanz der LG Hof bei. Über seinen Doppelsieg (35 m und Weit) freute sich Yannis Themel (LAV Naila).

U12 weiblich: Lotta Rau überragend

Lotta Rau (TSV Hof) war mit vier Siegen die herausragende Athletin in der Altersklasse W11 (Sprint 5,84 s, Weit 3,70 m, Hoch 1,20 m sowie Staffel). Lalita Möller wurde als Zweite im Hochsprung und jeweils Dritte über 35 Meter und im Weitsprung ebenfalls reichlich dekoriert. Als Zweite im Sprint und Dritte im Hochsprung konnte lediglich Josephine Nöhmeier (LAV Naila) mit den starken Mädchen der LG Hof mithalten.

Bei den jüngsten Sportlerinnen (W10) setzte sich Meera Ruckdeschel besonders in Szene. Nach Siegen im Sprint (6,03 s) und Hochsprung (1,10 m) sowie Platz zwei im Weitsprung sicherte sie sich beim abschließenden Staffellauf mit dem U12-Team der LG Hof ihre dritte Goldmedaille. Francesca Korpilla sorgte mit dem Sieg im Weitsprung

(3,27 m) für den kompletten Triumph der LG Hof.

U14 (Jg. 2011/2012) männlich: LG Fichtelgebirge dominiert

In den höheren Altersklassen waren es vor allem die starken Sportler der LG Fichtelgebirge, die reichlich Edelmetall mit nach Hause nahmen. Besondere Erwähnung aus Sicht der LG Hof verdienen die ersten Plätze in der Klasse M12 von Sprinttalent Johann Frinzel über 35 Meter (5,72 s) und Milo Gesell im Weitsprung (3,55 m).

U14 weiblich: Doppelsiegerin Lily Kielmann

In der Klasse W13 war die LG Fichtelgebirge tonangebend, während beim jüngeren Jahrgang 2012 die LG Hof fast alle Medaillen absahnte. Lily Kielmann krönte sich sowohl im Sprint (5,62 s) als auch im Weitsprung (3,76 m) zur Kreismeisterin. Lara Hottaß war die Beste im Hochsprung (1,25 m) und holte sich Silber im Weitsprung sowie Bronze im Sprint, während Samia Rödel ihre Medaillensammlung um zweimal Silber (Sprint, Hoch) und einmal Bronze (Weit) erweitern konnte.

Die etwas gestiegene Teilnehmerzahl, die vielen begeisterten Zuschauer und die professionelle Abwicklung der Wettkämpfe mit vielen hervorragenden Leistungen lassen die Leichtathleten im Kreis Oberfranken-Ost recht zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Kreismeisterschaften in Oberkotzau haben jedenfalls große Lust auf die in Kürze beginnende Stadionsaison gemacht.

Zwölf von 30 Titeln gehen an die LGF

Die LG Fichtelgebirge dominiert die Kreismeisterschaft – zwei Athleten stechen dabei heraus.

OBERKOTZAU. Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften in der Saaletalhalle in Oberkotzau erwiesen sich für die Sportlerinnen und Sportler der LG Fichtelgebirge als wahre Goldgrube. Zwölf der vergebenen 30 Titel gingen an sie. Kaum jemand aus dem Fichtelgebirge verließ die Halle ohne Edelmetall.

Am erfolgreichsten war dabei Sophie-Marie Betz (SG Marktredwitz) in der W13. Im 35-Meter-Sprint war sie schnellste aller Teilnehmer und blieb in 4,83 Sekunden als einzige des Tages unter 5 Sekunden. Auch im Weitsprung war sie mit 4,46 Meter nicht zu schlagen, doch im Hochsprung war sie mit 1,35 gegenüber 1,38 Meter Emma Wietasch (TV Wunsiedel) knapp unterlegen.

Wietasch konnte einen kompletten Medaillensatz einheimsen, da sie im Weitsprung Zweite und im Sprint Dritte wurde. Diese beiden, Sofia Matthäus (TV Weissenstadt) und Jessica Ortner (SG Marktredwitz) holten zum Abschluss auch noch Staffeldgold. Bis auf Sprint-Silber überließen die LGF-Mädchen aber keine Medaille den anderen Sportlern, da Matthäus außerdem im Weitsprung und Ortner im Hochsprung jeweils

Bronze gewannen.

Noch erfolgreicher waren die LGF-Jungs der M13, die alle Medaillen ins Fichtelgebirge holten. Andreas Gesell (TV Weissenstadt) gelang dabei der weiteste Satz des Tages mit 4,68 Meter im Weitsprung. Hinter ihm reihten sich Felix Hermer (TG Höchstädt) und Vincent Lang (SG Marktredwitz) auf dem Silber- und Bronzerang ein.



Gleich dreimal Gold und einmal Silber konnte Sophie-Marie Betz gewinnen. Foto: J.G.

Über 35 Meter siegte Hermer vor Gesell und Fabian Fritsch (TS Selb). Im Hochsprung hieß die Reihenfolge Gold für Lang vor Fritsch und Hermer, die sich gemeinsam über Silber freuten. Hermer, Fritsch und Gesell konnten sich im abschließenden Staffellauf zusammen mit Theo Goldmann (TV Wunsiedel) noch über einen weiteren Sieg freuen.

Der Wunsiedler freute sich außerdem noch über Silber im Sprint und Weitsprung der M12 sowie Bronze im Hochsprung. Goldmanns Vereinskameraden Anton Ehm und Toni Kolb machten den kompletten Medaillensatz für den TV im Hochsprung perfekt und holten Gold und Silber nach Wunsiedel, Kolb außerdem Bronze im Weitsprung.

In der M11 hatte Tobias Fritsch (TS Selb) sehr viel Pech. Im Hochsprung gewann er zwar Silber, doch verletzte er sich dabei am Sprunggelenk und konnte dadurch als Vorlauf-Schnellster nicht mehr im Endlauf über 35 Meter antreten.

In der M10 gab es schließlich noch zwei Sieger im Hochsprung. Mit jeweils 1,05 Meter ohne Fehlversuch gewannen Moritz Lang (SG Marktredwitz) und Nils Scharnagl (TS Selb) gemeinsam vor Simon Dülpe (TSV Großwendern), der zwar gleiche Höhe, aber einen Fehlversuch mehr auf dem Konto hatte. Scharnagl holte zudem Bronze im Sprint.



Große Freude bei der U12-Staffel der LG Hof (von links) bei der Siegerehrung mit den mehrfachen Medaillengewinnerinnen Meera Ruckdeschel, Marlene Zier, Lalita Möller und Lotta Rau

Foto: Andreas Rau



Einer der vielen Helfer: IT-Fachmann Frank Püchel aus Köditz.

Foto: Andreas Rau



Johann Frinzel wurde Sieger im Sprint über 35 Meter (M12).

Foto: Andreas Rau



Beide LGF-Staffeln siegten bei den Kreismeisterschaften (stehend von links) Felix Hermer, Fabian Fritsch, Theo Goldmann und Andreas Gesell sowie (vorne von links) Jessica Ortner, Emma Wietasch, Sophie-Marie Betz, Sofia Matthäus).

Foto: J.G.